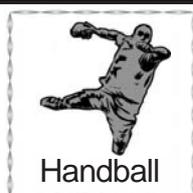
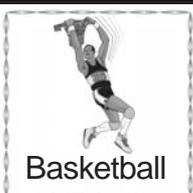
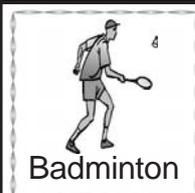




188. Ausgabe Juli/August 2008

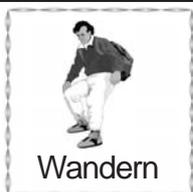
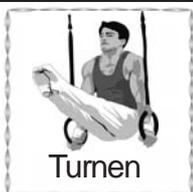
# VfL Sportecho

Mitgliederzeitung des VfL Lichtenrade 1894 e.V.



**Sommerfest  
am 21. Juni 2008**

**Seite 5**



# Inhalt

<b>Unsere neuen Mitglieder</b> .....	3
<b>Vorstand</b>	
Mitarbeiterteam Öffentlichkeitsarbeit im VfL Lichtenrade.....	4
<b>Allgemeines</b>	
Sommerfest am 21. Juni 2008, Der VfL rief und viele Helfer kamen!.....	5
<b>Gesundheitssport</b>	
Neukölln – Pankow – Marzahn, Frühjahrswanderung durch den Fürst-Pückler-Park Branitz....	9
<b>Handball</b>	
Fritz Gentzmer.....	13
<b>Trampolin</b>	
Drei Titel bei den Berliner Mannschaftsmeisterschaften, Berliner Jahrgangsbesten-Wettkämpfe, Nachwuchswettkampf beim TuS Lichterfelde, USA – und dann hoffentlich ein Wiedereinstieg.....	14
<b>Turnen</b>	
Bericht der Turnerinnen vom Turnwettkampf in Wismar.....	17
<b>Wandern</b>	
Wanderkalender 2008, Wanderung am 19. Juli 2008.....	18

	<b>Meisterbetrieb</b>
natürlich zu	<b>Radio Möller</b> wohin sonst
Videocameras, Videorecorder, Hi-Fi-Anlagen, TV-Geräte, Telekommunikation	
Kundendienst-Werkstatt	
<b>Mariendorfer Damm 76-78</b> (am U-Bahnhof Westphalweg) 12109 Berlin (Mariendorf) ☎ (030) 706 30 15 Fax (030) 705 10 26	<b>Elektrohaus</b> <b>MARIENDORF</b>
	Ersatzgeräte, Waschmaschinen, Kühlschränke, Geschirrspüler, Kleingeräte, Elektro-Installationsmaterial

# Unsere neuen Mitglieder

Alexander Hess  
 Alexander Peukert  
 Alexandra Treske  
 Anke Schiefer  
 Barbara Schippel  
 Birgit Lindszus  
 Daniel Sadecki  
 Denise Bonk  
 Felix Schille  
 Hanin Biljan  
 Heinrich Wörsching  
 Ida Joppich  
 Ines Kasprzak  
 Jan Lauzat  
 Jannik Mann  
 Jerome Tampfel  
 Julia Hartung  
 Katherina Stanger  
 Levin Briesenick  
 Lilih Latzel  
 Luca De Rosa  
 Luca Krage  
 Michael Kraus

Michaela Schmidt  
 Miriam Kühl  
 Niclas Schindler  
 Nicole Cakir  
 Nina Wichmann  
 Noel Lindszus  
 Nora Bremer  
 Oliver Pfeiffer  
 Orkun Sahin  
 Rachel Daernz  
 Rhiannon Lawrence  
 Ronja Ebeling  
 Saskia Jankrift  
 Sandra Schlömer  
 Selina Schulz  
 Servet-Tolgahan Bilcen  
 Simon Hansen  
 Tanja Zorko  
 Taylor Zorko  
 Till Maximilian Bartels  
 Tim Köckeritz  
 Werner Trzensok

## Sprit-Spar-Check

Sichern Sie sich Ihr  
 bäriges Geschenk!\*



\* Solange der Vorrat reicht!

Wir überprüfen Ihr Fahrzeug  
 schnell und preiswert!

- Zündanlage (Zündkerzen/ Zündkabel/Zündspulen)
- Reifen (Luftdruck/Profiltiefe)
- Bremsen (Bremsflüssigkeit/  
Sichtprüfung)
- Batterie
- Beleuchtung
- Ölstand

€ **9,95**  
 ab zzgl. Material



Zündsicher, leistungsstark,  
 kältstartsicher, zuverlässig  
 und umweltgerecht.  
 Passend für viele  
 gängige Fahrzeuge.

4 Stück ab  
 € **24,95**  
 zzgl. Montage

Fragen Sie nach  
 weitere Sonderangebote!

☎ **707 84 722**

Lichtenrader Damm 271  
 12305 Berlin-Lichtenrade



auto  
 reparatur

Wir reparieren alle Marken



Inspektion



Motordiagnose



Rad und Reifen



HU / AU



Bremsen, Kupplung,  
 Auspuff



Unfallinstandsetzung



Stoßdämpfertest



Achsvermessung

Die **kiz** SCHMIEDE



# Vorstand

## Mitarbeiterteam Öffentlichkeitsarbeit im VfL Lichtenrade

Stand 5/2008

### 1. Leiter:

Dieter Tormann, Dossestr. 4, 12307 Berlin,  
e-mail: d.tormann@t-online.de

Fon 745 45 05  
Fax 746 80 400

### 2. Leiter:

Stefan Rudolph, Wankstr.13a, 12107 Berlin

Fon 701 311 40

### Schaukastenbetreuung

Gerhard Meyer, Weilburgstr. 10, 12309 Berlin

Fon 746 43 62

### Sporttechogestaltung

Layout + Technik: Rudolph, Maik

Fon 701 311 40

Textaufnahme + Dateienbearbeitung

Maik Rudolph, Wankstr. 13a, 12107 Berlin  
e-mail: sportecho@vfl-lichtenrade.de

Fon 701 311 40  
Fax 701 311 39

Fotografin und Bilderstellung

Rosemarie Diesing

Fon 744 62 68

Ständige Mitarbeiter Texte und Berichte

Badminton Wolfgang Reiche

Fon 746 82 666

Cheerleading Isolde Weinz

Fon 765 036 34

Faustball Heinz Kannenberg

Fon 744 36 31

Gesundheit Michael Meinke

Fon 744 83 02

Gymnastik Gisela Michel

Fon 744 56 43

Handball Axel Rasmus

Fon 745 28 89

Leichtathletik Horst Wodke

Fon 764 031 55

Tanzen Hanni Wolke

Fon 746 47 43

Trampolin Axel Stanske

Fon 744 41 14

Turnen Monika Erhard

Fon 744 35 06

Volleyball Christel Grunert

033708-22 911

**Homepagebetreuung [www.vfl-lichtenrade.de](http://www.vfl-lichtenrade.de)**

Stefan Rudolph e-mail: gs@vfl-lichtenrade.de

Fon 701 311 40  
Fax 701 311 39

### Geschäftsstelle

Kirchhainer Damm 68, 12309 Berlin  
e-mail: info@vfl-lichtenrade.de

Fon 744 04 77  
Fax 707 64 750

# Allgemeines

## Sommerfest am 21. Juni 2008

Endlich, endlich war es wieder so weit. Der VfL Lichtenrade veranstaltete für seine sportlichen Kinder das alljährliche Sommerfest.

Am frühen Morgen regnete es leicht, aber dann zeigte sich nur noch die Sonne von ihrer schönsten Seite. Die fleißigen Helfer waren schon in aller Frühe auf dem Festplatz und bauten die Stände für die Spiele, den Kuchen und die Getränke auf.

Die Trampolinabteilung hatte sehr schwer zu schleppen mit ihren Geräten, aber auch hier packten die stärksten von uns mit Freude an.

Um 15:00 Uhr sprangen schon die ersten auf dem sehr begehrtem Trampolin, es war immer ein Trainer dabei und stoppte so manchen Übermut, es machte den Kindern sehr viel Spaß so durch die Luft zu wirbeln.

Jens Grunert eröffnete die Veranstaltung mit einer kurzen Ansprache und wünschte allen viel Freude an diesem Tag.

Die Turnerinnen waren die ersten mit ihrer Vorführung. Die dunkelblauen Turnanzüge mit dem hellblau aufgesticktem „L“ lassen die

schlanken Mädchen noch schöner aussehen. Bewundernswert wie geschmeidig und gelenkig sie ihre Figuren vortragen. Es gab von allen Seiten sehr viel Beifall.



Die Trampoliner zeigten ihre wunderbaren Sprünge mit gewagten Überschlägen. Für Norman, einen von den Springern, mussten extra noch Baumäste entfernt werden, damit er noch höher springen konnte.

Zur Musikalischen Unterhaltung war Manne von den Volleyballern der ersten Männer zuständig. Wir kennen ihn unter dem Namen „Spreeduo“. Er ist heute für die Untermalung der Vorführungen zuständig und erfüllte nebenbei so manchen musikalischen Wunsch.

## **Peter Hübner-Bober**

*-Privatpraxis-*

### **Facharzt für Chirurgie**

**Sportmedizin • Akupunktur • Chirotherapie • Ernährung**

#### **Praxisschwerpunkt**

Fitness-/Sportuntersuchung

Leistungsdiagnostik

Behandlung von Muskel – Sehnen – Gelenk - Erkrankungen

Sportverletzungen

Sport-Ernährungsberatung

Gesundheits-Check

Trainingsberatung

Neue Kantstraße 3  
14057 Berlin- Charlottenburg  
Termine n. Vereinbarung

Tel.: (AB) 030 3010 9422  
Fax: 030 3010 9423  
Mobil: 017610147017



Seit etwa 7 bis 8 Jahren macht Manne Musik für uns, vom Band im Mp3 - Format. Er war mit seiner eigenen Musikanlage, Verstärkern, Mikrofon und Lautsprechern vertreten. Man kann ihn unter der Telefonnummer: 030/706 46 99 auch privat buchen. Er hat ein reichhaltiges Musikangebot.

Wir hatten auch eine Schülerband aus der Theodor - Haubach - Oberschule. Sie spielen schon 3 Jahre zusammen, aber einen Namen haben sie sich noch nicht zugelegt. Sie treten auch öffentlich auf. Mittwoch und Freitag wird immer drei Stunden geprobt mit ihrem Musiklehrer Herrn Engel. Die beiden Mädchen

erfreuten uns mit ihrem Gesang, Viviane, die dunkelhaarige Sängerin, tritt in der Castingshow bei Dieter Bohlen auf.

Schön war auch die Darbietung der Tanzmäuse. Flink huschten sie über den staubigen Rasen. Die Staubwolke war genauso groß wie die Wolke von dem Grill mit seinen schmackhaften Steaks und Würstchen. Auch diese Mädchen hatten schöne Kleider an, die rotweiß gestreiften und die schwarzen Röcke kamen sehr gut bei den Drehungen zur Geltung.

Ein angebotenes Spiel, Tischtennisbälle mit der Wasserspritze von der Flasche zu schießen, machte vielen großen Spaß. Oft bekamen Uschi oder Christel eine Wasserladung ab.

Der Tisch von Tanja aus der Gymnastik-Laufgruppe und Helga, ihre fleißige Hilfe, war ständig belagert. Hier konnte man sich das Gesicht verschönern oder entstellen (aufgeplatzte Wunden) lassen. Tanja und Helga sind die reinsten Künstler.





Es wurde gespritzt, gesprungen, geschossen, geklopft, geangelt, gemalt und immer gab es eine Belohnung.

Allen hat es viel Spaß gemacht und hoffentlich wird das nächste Jahr wieder so schön.

R.D.

## Werbung für Inserenten des VfL Sportechos

Liebe Leser des VfL- Sportechos!  
Damit die Zeitung auch weiterhin in Aufmachung und Gestaltung attraktiv bleibt, bitten wir in Ihrem Bekanntenkreis nach Inserenten für unsere Zeitung zu suchen. Die Preise für die Inserate sind der Tabelle zu entnehmen (Preise zuzüglich 19 % Umsatzsteuer).

Anzeigengröße in mm		Spaltenzahl	Kosten pro Ausgabe
Breite	Höhe		
165	255	einspaltig	100,00 €
165	125	zweispaltig	
85	255	einspaltig	58,00 €
165	85	zweispaltig	49,00 €
165	64	zweispaltig	
82	125	einspaltig	32,00 €
82	64	einspaltig	23,00 €
165	45	zweispaltig	29,00 €

## Der VfL rief und viele Helfer kamen!

Was wäre der VfL ohne seine ehrenamtlichen Helfer?

Unter dieser Fragestellung begrüßte Jens Grunert die knapp einhundert hungrigen Mitglieder, die am 23. Mai der Einladung des Vereins gefolgt waren und bei schönem Wetter im Garten des Vereinsheims gerne das angebotene Gegrillte, diverse Salate und köstlichen Nachtisch verspeisen konnten.

Diese schöne Tradition bringt alljährlich viele Ehrenamtliche aus allen Abteilungen an den Tisch und viele nutzen diese Gelegenheit zum Austausch und gegenseitigem Kennenlernen.

Erstmalig Kennenlernen konnten die Ehrenamtlichen auch Frau Manuela Fritz-Dessau, die seit April die Geschäfte des VfL Lichtenrade führt.

Wissen um die Belange im Verein führt zu vermehrter Mitarbeit und Vereine wie der VfL sind auf die Hilfe vieler Ehrenamtlicher angewiesen. Ohne diese Hilfe sind Großveranstaltungen wie Mitgliederversammlung, Sommerfest, Lichtenrader Meile, Bären-Cup und Kinderweihnachtsfeier nicht möglich.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich für eure Mithilfe und freuen uns auf das Helfergrillfest 2009.

Stefan Rudolph



# HANACK Dachdeckerei GmbH

• Flach- und Steildach • Bauklempnerei • Solartechnik  
• Schornsteinbau • Gerüstbau • Zimmerei



Schillerstraße 117  
12305 Berlin-Lichtenrade  
% (030) 742 76 87

Ibsenstraße 73  
115831 Mahlow  
% (0 33 79) 37 07 04  
Fax (0 33 79) 39 47 6

Innungsmittelstand



[www.Hanack.de](http://www.Hanack.de)



# Gesundheitssport

Abteilungsleiter  
Dieter Schewe  
Rangsdorfer Straße 64  
12307 Berlin  
Tel.: 030 - 744 56 55

## Neukölln – Pankow – Marzahn

Drei Rundgänge durch drei Bezirke, in die wir Lichtenrader eigentlich nie kommen!

### Mit dem zweiten Blick durch Nord-Neukölln

Die Berliner und Touristen lassen Nord-Neukölln zumeist links liegen. Auf den ersten Blick nicht ganz zu Unrecht, denn das Bild beherrschen Mietskasernen, um die Jahrhundertwende gebaut für die Arbeiterfamilien der aufstrebenden Hauptstadt. Auch Kahlschlagsanierung und sozialer Wohnungsbau der Neuzeit konnten nichts am Bild verändern. Aber wir haben den zweiten Blick gewagt und Erstaunliches entdeckt: Da gibt es hinter der lauten und quirligen Karl-Marx-Straße Rixdorf - ein gut erhaltenes Böhmisches Dorf aus dem 18. Jahrhundert und gleich daneben den Comeniusgarten, benannt nach dem Universalgelehrten und letzten Bischof der Böhmen. Und auch der Körnerpark lag auf unserem Weg, der in einer ehemaligen Kiesgrube Anfang des 20. Jahrhunderts



angelegt wurde und dadurch sieben Meter unter Straßenniveau liegt. Kleine Überraschungen fanden wir auch entlang der Karl-Marx-Straße auf einigen Höfen.

### In Pankow lässt sich gut wohnen

Bereits Mitte des 19. Jahrhunderts entdeckten die Berliner das weit vor den Toren der Stadt liegende Dorf Pankow als Sommerfrische: die Wohlhabenden ließen sich hier Villen und Parks errichten, für die Ärmeren wurde es Ausflugsziel. Zusammen mit Niederschönhausen und sieben Nachbardörfern wurde Pankow 1920 ein Bezirk im Nordosten von Groß-Berlin.

Nachdem die Industrie, die es durchaus bis zur Wende gab, verschwunden ist, ist Pankow heute ein reiner Wohnbezirk.

Vom alten Dorfkern über Park und Schloss Schönhausen zum Bürgerpark führte unser Weg auch durch die Wohnanlage „Amalienpark“ (1897), die nach der Sanierung heute wieder gehobenen Ansprüchen gerecht wird, durch die 1908-09 erbaute genossenschaftliche Paul-Franke-Siedlung für weniger Betuchte und ehemalige DDR-Politikerwohnviertel um den Majakowskiring.





## Marzahner Platte und die Gärten der Welt

Das Gebiet am östlichen Stadtrand, ländlichen Flächen um die Dörfer Marzahn, Biesdorf, Kaulsdorf, Hellersdorf und Mahlsdorf waren ab Anfang der 70er Jahre dazu bestimmt, das Wohnungsproblem der DDR zu lösen. Hier entstanden Neubausiedlungen, in denen heute zusammengenommen etwa 250 000 Menschen leben. Und mitten drin leben noch knapp 50 000 Menschen in kleinen Häuschen um die alten Dorfkerne verteilt. So gibt es im Großbezirk Marzahn-Hellersdorf eben nicht nur die „Platte“, sondern Dorfidyllen, Schlösser, mittelalterliche Kirchen und ausgedehnte Erholungsgebiete mit einigen

Seen und die Gärten der Welt im Erholungspark Marzahn. In letztere zog es uns zuerst. Vom Orientalischen Garten über Labyrinth, Irrgarten, italienischen Renaissancegarten, den chinesischen, japanischen, koreanischen bis balinesischen Garten ließen wir keinen aus. Nach dem Mittagessen hatten wir auch noch Augen für den alten Dorfkern mit der Kirche von 1871 und der Bockwindmühle. Die Promenade im Zentrum Marzahns führte uns wieder in die Gegenwart und zur S-Bahn.

A.W.

BLUMENHAUS

# Kabisch

Papplitzer Straße 6  
12307 Berlin - Lichtenrade  
Tel. / Fax: 030 / 744 81 83



... kreatives Gestalten  
mit Blumen

Lieferung in alle Bezirke

## Ein paar Impressionen aus den Gärten der Welt



## Frühjahrswanderung durch den Fürst-Pückler-Park Branitz

Wenn von Fürst Pückler die Rede ist, denken viele an das köstliche Eis, nicht aber an den von Hermann Pückler-Muskau geschaffenen Landschaftspark in Branitz > Cottbus.

Die Umgestaltung eines vormals völlig ebenen, sandigen Geländes in eine einzigartige Parkidylle zeugt vom künstlerischen Ideenreichtum und den gärtnerischen Fähigkeiten des Fürsten Pückler. Mit seinem gesamten Lebenswerk (1785-1871) und insbesondere mit der Schöpfung des Branitzer Parks hatte sich der namhafte Schriftsteller und Weltreisende Fürst Pückler neben Peter Joseph Lenné den Ruf erarbeitet, einer der bekanntesten deutschen Gartengestalter des 19. Jahrhunderts gewesen zu sein.

Sicher wird die Parkanlage im Zusammenhang mit der Renaturierung des Lausitzer Braunkohlereviere in naher Zukunft durch die UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt, schon jetzt steht sie auf der Denkmalliste des Landes Brandenburg.

Durch meisterhafte Gruppierung der Gehölze, die gelungene Modellierung der Parklandschaft und geschickte Wegeführung wurde eine Art Bildgalerie mit dreidimensionalen Gartenbildern geschaffen.

Zu den Besonderheiten des Branitzer Parks zählen neben dem Schloß Branitz die zwei Pyramiden. Effektiv in die Landschaft gesetzt, beeindrucken sie durch ihre einzigartige Wirkung. So spiegelt sich die Wasserpyramide majestätisch in der Oberfläche des kleinen sie umgebenden Sees. Im Inneren des Tumulus befinden sich die Grabstätten des Fürsten und seiner bereits 1854 verstorbenen und nach seinem



Tode umgebetteten Frau Lucie von Pückler—Muskau.

Unserer Einladung zur Frühjahrswanderung am 17.05. sind über 40 Gesundheits-sportlerinnen und Gesundheitssportler und am 18.05.2008 fast 25 gefolgt. Sie wurden nicht enttäuscht.

Diese herrliche Landschaftsparkanlage nach englischem Vorbild hat alle begeistert, zumal unsere Wanderung durch den Park von einer Mitarbeiterin der dortigen Touristik sehr sachkundig und einfühlsam geführt wurde.

Viele kamen aus dem Schwärmen gar nicht mehr raus und konnten sich kaum satt sehen. Nach drei Stunden endete dann die Führung, man nahm erschöpft von soviel landschaftlicher Schönheit Platz an hübsch gedeckten Tischen im Restaurant „Cavalierhaus“ und ließ es sich schmecken. Nach dem Essen machten sich einige noch zur Schlossbesichtigung auf und fuhren anschließend direkt oder über landschaftlich schöne Umwege zurück nach Berlin — ein schöner Tag fand seinen Abschluss.

Fürst Pückler sei Dank für die Schaffung dieser idyllischen Naturoase!

Dank aber auch an das Vorstandsteam für die Idee und die Organisation zu diesem Ausflug.





# Handball

Abteilungsleiter  
Wolfgang Heise  
Meißnerweg 52a  
12355 Berlin  
Tel.: 030 - 660 987 50

## Fritz Gentzmer



Fritz ist am **10.05.2008** in seinem Haus im Harz verstorben.  
Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

**Mitbegründer des VfL Lichtenrade**

**Langjähriger Leiter der Handballabteilung**

**Handballtrainer diverser Mannschaften**

**Handballspieler, Leichtathlet, Turner**

**HVB – Schiedsrichter**

**Trainer der HVB-Stadtmannschaft Männer**

**Vorbild, Freund und ein wenig Ziehvater der Handball-Oldies**

Fritz war ein Handballbesessener, der seine komplette Freizeit seinem geliebten Sport widmete. Während der Wirren der Nachkriegszeit versammelte er junge Sportlerinnen und Sportler um sich und infizierte diese natürlich mit seinem Handballvirus. Dadurch entstand auf dem Sportplatz Halker Zeile für uns ein zweites Zuhause.

Sicher zogen an unserem gemeinsamen Handball-Himmel auch einige Wolken auf. Fritz war ein Mann, der seinen Weg konsequent verfolgte, aber ziemlich schwer mit Kritik umgehen konnte.

Mit dem Flüggewerden der Jugendlichen entstanden deshalb manchmal einige Verständnisprobleme. Diese konnten aber in diversen Gesprächen meist wieder schnell ausgeräumt werden.

In der letzten Zeit trafen sich die inzwischen weit verstreuten Ehemaligen regelmäßig einmal jährlich im Vereinsheim des VfL Lichtenrade.

In fröhlicher Runde wurde dort der Begriff „HANDBALL-OLDIES“ geprägt.

**Die Handball-Oldies nehmen in tiefer Trauer Abschied von einem guten Freund, der uns im Leben viel gegeben hat.**

Seinen Angehörigen gilt unser besonderes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme.



# Trampolin

Abteilungsleiter  
Jürgen Tschierschke  
Titlisweg 21a  
12107 Berlin  
Tel.: 030 - 747 923 33

## Drei Titel bei den Berliner Mannschaftsmeisterschaften

Bei den Berliner Mannschaftsmeisterschaften in der Reinhold-Meyerhof-Schulsporthalle konnte der VfL in eigener Halle erste Plätze belegen. Damit ging die Hälfte der Meisterschaftstitel an unseren Verein.

Während wir im Schülerbereich derzeit nicht den Nachwuchs wie erhofft an die Berliner Spitze führen können, sind die jugendlichen Vertreter und der Erwachsenenbereich der Trampolinabteilung wesentlich besser aufgestellt. Es ist jedoch zu erwarten, dass unsere jüngsten Turnerinnen und Turner hier in den nächsten Jahren zur Berliner Spitze aufschließen. Die Ergebnisse lassen jedenfalls hoffen.

Bei den **Schülerinnen** der Altersklasse (AK) 14 und jünger belegten wir mit 195,5 Punkten von insgesamt sechs Mannschaften den dritten Platz hinter dem TuS Lichterfelde (205,8) und dem TSV Rudow (239,7). Beste Turnerin in der VfL-Mannschaft dieser AK war Solange Balamou mit 73,5 Punkten. Neben ihr konnten bei der Siegerehrung die Turnerinnen Anika Lorenczat (61,4 Punkte), Rebecca Janitz (58,4), Sabrina Munke (41,3) die Bronzemedaille in Empfang nehmen.



Schülerinnen - BMM Bronze: Solange Balamou, Rebecca Janitz, Anika Lorenczat, Sabrina Munke

Im **Schülerbereich** der gleichen AK, wo wir keine Mannschaft stellten, siegte der TSV Rudow mit 185,9 Punkten vor dem TuS Lichterfelde (160,3). Insgesamt ist hier berlinweit der Nachwuchs sehr rar gesät.

Bei den **Jugendturnerinnen** in der AK 15-17 Jahre gewannen wir souverän mit 230,1 Punkten. Ein Unterschied zu Verfolgerteams des SSC Südwest (205,0) und TuS Lichterfelde (181,6) von über 25 Punkten! Die Mannschaft mit Saskia Freyer (70,4), Pia Budde (65,0), Jana Schiewer (73,9) und Anne Budde (85,8) sicherte sich damit die Goldmedaille.



Jugendturnerinnen - BMM Gold: Pia Budde, Saskia Freyer, Jana Schiewer, Anne Budde

Im **Jugendturnerbereich** des Berliner Turnerbundes sieht es berlinweit mit den Aktiven sehr traurig aus. Nur eine einzige Mannschaft ging hier an den Start. Konkurrenzlos und ohne Anstrengung siegten die Aktiven vom TSV Rudow mit 234,7 Punkten.

Weitere Titel konnten wir dann im Erwachsenenbereich erturnen. Bei den **Turnerinnen** siegten Farina Ziese (77,7), Zeyki Temizbas (71,9) und Jennifer Kohlhoff (90,3) mit insgesamt 239,9 Punkten.

Die Mannschaft der **Turner** setzte sich mit 247,5 Punkten gegen die Konkurrenz vom SSC Südwest (236,0) und TuS Lichterfelde (175,1) durch. Das bedeutete ebenfalls eine



BMM Gold: Zeyki Temizbas, Farina Ziese, Jennifer Kohlhoff



Turner - BMM Gold: Till Schiewer, Alexander Lausch, Klaus Klecka, Norman Hähmel

Goldmedaille für Alexander Lausch (63,2), Till Schiewer (68,3), Klaus Specka (92,6) und Norman Hähmel (84,8).

Herzlichen Glückwunsch an die Medallenteams.

## Berliner Jahrgangsbesten- Wettkämpfe

Bei den Berliner Jahrgangsbesten-Wettkämpfen treten die Berliner Aktiven in Jahrgangsgruppen gegeneinander an. Hierbei wird die sonst übliche Trennung zwischen den weiblichen Turnerinnen und männlichen Turnern nicht vorgenommen. Unter der Berücksichtigung eines durchführbaren Wettkampfes wird versucht, so viele unterschiedlichen Jahrgangsgruppen wie möglich zu bilden. So wurde in insgesamt sechs verschiedene Gruppen geturnt.

Die Gruppe der Jüngsten (**Jahrgänge 1998 und jünger**) hatte mit 15 Meldungen die meisten Starter. Für unseren Verein war Pia Budde hier als einzige am Start. Sie belegte mit 66,2 Punkten punktgleich mit der Viertplatzierten vom TuS Lichterfelde den fünften Rang. Ausschlaggebend war die von Pia um 0,6 Punkte schlechter bewertete Finalübung.

Ebenfalls nur eine Starterin für den VfL war in der nächstfolgenden **Jahrgangsgruppe 1997** zu finden. Anika Lorenczat konnte sich hier gerade noch für das Finale qualifizieren und erturnte insgesamt 58,5 Punkte.

Solange Balamou und Loreen Rogalla sind in der **Jahrgangsgruppe 95 und 96** angetreten. Während sich Solange für das Finale sicher qualifizieren konnte, reichte es für Loreen leider nicht. Mit 73,5 Punkten belegte Solange den 3. Platz und erkämpfte sich die Bronzemedaille. Loreen Rogalla wurde mit 40,3 Punkten Zehnte.

In der Gruppe der **Jahrgänge 93 und 94** zeigte Ricarda Leisering leider Nerven und konnte ihre Übungen nicht durchturnen. Die erzielten 25,8 Punkte zeigen nicht ihren derzeitigen Leistungsstand. Eigentlich schade, da sie doch zuletzt im Training recht konstante und gute Leistungen gezeigt hatte. In seinem letzten Wettkampf vor seinem



Aufstellung der Teilnehmer

Amerikaaufenthalt musste sich Francois Balamou bei den **Jahrgängen 91 und 92** wieder mal seinem Erzrivalen Matthais Lange vom TSV Rudow (88,3) geschlagen geben. Die gut geturnten 85,2 Punkte reichten aber souverän für die Silbermedaille. Etwas enttäuschend Zeyki Temizbas, die leider ihre Finalkür verturnte und nach dem ersten Übungsteil abgebrochen hat. Sie hatte damit ihren dritten Platz vergeben. Mit insgesamt 50,0 Punkten kam sie nur auf den 5. Rang. Bei den Erwachsenen (**Jahrgang 1990 und älter**) ging die Goldmedaille mit 94,6 Punkte an Jennifer Kohlhoff. Sie konnte in allen drei Übungen des Wettkampfes voll überzeugen. Eine große Hoffnung für die kommende Bundesligasaison. Mit sicher geturnten Übungsteilen reichten 80,8 Punkte für Toni Neumann um den vierten Platz zu erkämpfen. Auch hier ist noch Potenzial für die kommende Ligasaison vorhanden. Der dritte im Bunde war Norman Hähmel. Norman hatte sich in der Woche vor dem Wettkampf bereits mit Rückenproblemen herumgequält. So war er am Wettkampftag nicht auf der Höhe seiner Leistungsfähigkeit und musste die Kürübung im Vorkampf vorzeitig beenden.

## Nachwuchswettkampf beim TuS Lichterfelde

Kurz vor den Sommerferien konnten die Nachwuchsturner noch einmal ihr Können unter Beweis stellen. Dieser traditionelle Wettkampf des TuS Lichterfelde musste diesmal wegen Hallenterminschwierigkeiten in der Heimhalle des SSC Südwest ausgerichtet werden. Hier können Aktive bereits mit einer sehr leichten Übung, der L4, turnen. Damit wirklich die noch nicht so guten Turnerinnen und Turner

auch mal eine Chance haben, durfte als Pflichtübung noch keine M-Übung in einem offiziellen Wettkampf vorliegen. Darüber hinaus ist die Schwierigkeitsbewertung auf 3,0 begrenzt worden.

Bei den **Minis** des Jahrgangs 2000 und jünger überraschte uns Joana Benita Rodrigues. Sie belegte in ihrem ersten Wettkampf den dritten Platz mit 41,4 Punkten. Ein schöner Erfolg. Auf den Plätzen 8 bis 10 folgten dann Mareike Königs (24,8), Niklas Kablow (22,4) und Maite Skaletzki (21,8).

Rebecca Janitz verpasste in der **Schülergruppe 1** der Jahrgänge 1998 und 1999 leider die ersehnte Goldmedaille und musste sich mit 41,3 Punkten ihrer Konkurrentin Antonia Vandersee vom TuS Lichterfelde mit 45,9 Punkten geschlagen geben. Für sie ist die Silbermedaille ein großer Erfolg. Die weiteren Plätze belegten Nadine Sommerfeld (Rang 5, 40,1 Punkte) und Svenja Lorenczat mit Rang 8 und 38,5 Punkten.

In der **Schülergruppe 2** (Jahrgang 96 + 97) reichte es für Loreen Rogalla leider mit insgesamt 42,8 Punkten nur für den undankbaren vierten Platz. Ihre Vereinskameradinnen Anika Lorenczat (42,1) und Laura Merten (41,1) belegten die nachfolgenden Plätze 6 und 7.

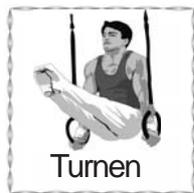
Bei der **Jugend** verfehlte Nora Yasmin Reda leider die oberste Stufe des Treppchens. Mit 44,2 Punkten erturnte sie den zweiten Platz. Geraldine Gennrich belegte mit 38,8 Punkten den fünften Rang.

## USA – und dann hoffentlich ein Wiedereinstieg

In den großen Ferien werden uns zwei Trampoliner verlassen, um ein Jahr im Schüleraustausch in den USA zu verbringen. Beide werden uns mit Ihrer Art und Leistung in der Bundesliga sowie in der Landesliga fehlen.

Wir wünschen Francois Balamou und Zeyki Temizbas alles Gute und viel Erfolg in ihrer neuen Wahlheimat. Vor allem hoffen wir aber, dass sie wie versprochen (?!), danach weiter für uns starten.

Wir werden sehen.



# Turnen

Abteilungsleiterin  
Gabriela Lehmann  
Kanzlerweg 18  
12101 Berlin  
Tel.: 030 - 785 86 92

## Bericht der Turnerinnen vom Turnwettkampf in Wismar

Der TSV Gägelow lud zur VI. Küstenmeisterschaft am 14. Juni in Wismar ein.

11 Turnerinnen, Trainerin Brigitte und Begleiterin Nadja begaben sich bereits am 13. Juni auf „große“ Fahrt mit der Bahn in Richtung Ostsee. Für die eine oder andere Turnerin war es die erste Reise mit dem Verein zu einem Turnwettkampf.

Nach dreistündiger Fahrt kamen wir gegen 20.00 Uhr in Wismar an und wurden von den Gastfamilien freundlich empfangen.

Am Samstag früh trafen wir uns in der Sporthalle in Proseken.

81 Turnerinnen des gastgebenden TSV Gägelow, des TAV Selmsdorf, der TSG Wismar, des VfL Lichtenrade und des Ribnitzer SV gingen bei der VI. Küstenmeisterschaft an den Start.

Nach dem Einturnen begann der Wettkampf gegen 10.00 Uhr.

Wir gingen mit viel Freude und großem Ehrgeiz ins Turnier.

In olympischer Reihenfolge bestritten wir mit gutem Erfolg folgende Disziplinen:

1. Bodenturnen
2. Sprung über Tisch / Pferd
3. Stufenbarren
4. Schwebebalken

Die einzelnen Platzierungen waren wie folgt:

KM 4:

2. Platz Katalina Seidel
3. Platz Katharina Winke
7. Platz Madeline Klaiber
8. Platz Ann-Christin Kurz
9. Platz Charlotte von Heckel
11. Platz Julia Gaska
20. Platz Julia Jerzynski

KM 3:

1. Platz Lea Jerzynski
2. Platz Laurina Bühner

KM 4 (Jahrgang 1999):

7. Platz Lisa Georgius

Melanie Schmidt verletzte sich leider beim Einturnen, sodass Sie am Wettkampf nicht teilnehmen konnte.

In der Zeit zwischen der letzten Übung und der Siegerehrung fanden Wettbewerbe im Handstand statt.

Hier belegten Laurina und Lea die ersten Plätze.

Am frühen Abend lud die Stadt zu einem Hafenfest ein.

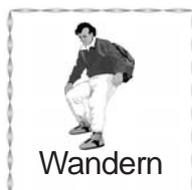
Wir genossen die Fahrt auf dem Riesenrad mit Weitblick über Wismar. Vergnügen bereiteten uns eine Vielzahl an Jahrmarktständen und das Abschlussfeuerwerk gegen 23.00 Uhr.

Müde und erschöpft fielen wir nach diesem anstrengenden aber schönen Tag in unsere Betten.

Am Sonntagmittag traten wir die Heimreise an.

Wir freuen uns schon auf die nächste Einladung nach Wismar.

Madeline Klaiber



# Wandern

Wanderführer  
 Metzkow Tel.: 030 - 663 27 92  
 Heurich Tel.: 030 - 721 12 06

## Wanderkalender 2008

Stand: 20.07. 2008

Wanderleiter: Wolfgang Heurich Tel.:721 12 06, H.J. Metzkow (Fiedel) Tel.:663 27 92  
 Anmeldung mit Angabe der Telefonnummer bitte in der VFL Geschäftsstelle Tel.:744 04 77

Mon.	Dat	Art	km ca.	Verpflegung	Geplantes Ziel oder Strecke	Teilnehmer Meldeschluss	Abfahrt Start	Wanderleiterin Wanderleiter
Jan.	12.	Streckenwanderung	15km	Einkehr gepl.	Rangsdorf	Max.20 Pers.	9:30 Uhr	H.J. Metzkow
Feb.	09.	Streckenwanderung	15km	Einkehr gep.	Kloster Zinna	Max.20 Pers.	8:50 Uhr	Elke Zachäus
März	15.	Stadtgang	8km	Einkehr geplant	Spandau <u>nur</u> für Insider (d.h. für regelmäßige Wanderteilnehmer)	<b>AUS GEBUCHT</b>	9:30 Uhr S-Bahn Lichtenrade	Andrea Wodke Tel.:764 03 155
April	26.	Steckenwanderung	15 km	Einkehr bestellt	Wuhletal, Marzahn, Gärten der Welt	Max. 20 Pers. Meldeschluss 18.04.08	08:20 Uhr S-Bahn Lichtenrade Abf.8:30 Uhr	Jutta Schulz Tel.:745 43 91
Mai	17.	Rundwanderung	17 km	Einkehr geplant	Rundgang ab U-Bhf. Tegel	Pers. unbegr. Meldeschluss 09.05.08	8:30 Uhr S-Bahn Lichtenrade	Erika Köppe Tel.:744 69 96
Juni (1.)	14.	Canadier – Paddelausflug	Tages tour	aus dem Seesack	4 – Seenfahrt und auf der Dahme	10,20,30 Pers. (10 je Boot) Meldeschluss 14.05.08	09:00 Uhr Carl- Zeiss- Oberschule Barnetstrasse PKW- Fahrgemein.	Jürgen Trippen Tel.:746 46 89
Juni (2.)	28.	Fahrradwanderung	55 km	Einkehr geplant	Altranft - > Küstrin Personalausweis ??? Abstecher nach Polen	Max. 25 Pers. Meldeschluss 09.06.08	07:45Uhr S-Bahn Lichtenrade <b>Aushang beachten</b>	Wolfg. Heurich Tel.:721 12 06
Juli	19.	Streckenwanderung	15 km	Restaurant „Lavilla“	Zossen > Mittenwalde > Königs Wusterhausen	Max. 25 Pers. Meldeschluss 11.07.08	09:00Uhr S-Bahn Lichtenrade	K.-H. Drescher Tel.:745 71 10
Aug.	16.	Rundwanderung	15 km	Biergarten Märkisch Buchholz	Oderin - > Märkisch-Buchholz -> Oderin ( Badesachen! )	Max. 25 Pers. Meldeschluss 08.08.08	08:30Uhr S-Bahn Lichtenrade Abf.8:54 Uhr	H.-J. Kerkau Tel.:745 83 97
Sep.	09. bis 12.	Wanderreise (3 Übernachtungen)	Tgl. Ver-Schie.	Halbpension	Voigtland Falkenstein	Max. 25 Pers. Meldeschluss Ende März	Wird mitgeteilt	W. Heurich Tel.:721 12 06 H. J. Metzkow Tel.:663 27 92
Okt.	18.	Rundwanderung	15 km	Einkehr oder Rucksack	Döberitzer Heide	Max. 25 Pers. Meldeschluss 10.10.08	Aushang beachten	W. Heurich Tel.:721 12 06
Nov.	15.	Streckenwanderung	15 km	Einkehr geplant	Ins Blaue	Pers.unbegrenzt Meldeschluss 07.11.08	Aushang beachten	R. Diesing Tel.:744 62 68
Dez.	27.	Rundwanderung	15 km	Einkehr geplant	Lichtenrader Nachbarschaft	Max. 20 Pers. Meldeschluss 19.12.08	Aushang beachten	J. Schulz Tel.:745 43 91

Die Teilnahme erfolgt immer unter Ausschluss jedweder Haftung der jeweiligen Wanderleiter/in  
 Von Nichtmitglieder erbitten wir einen freiwilligen Kostenbeitrag

# Wandern ist des VFLers Lust

## Wanderung am 19. Juli 2008

In diesem Monat haben sich Rosi und Karl-Heinz Drescher für uns Wanderer eine schöne Strecke ausgedacht. Sie sollte nicht so lang sein, so zwischen 10 und 15 km. Mittenwalde, diese alte Ackerbürgerstadt, war ihr Hauptziel. Karl-Heinz fand sie für uns interessant und erkundungswert, wie er bei seiner Montagsradtour feststellte. Sie machten sich beide auf den Weg und waren stundenlang unterwegs. Denn die Bahnverbindung machte viele Umwege nötig und es war der Wandergruppe nicht zuzumuten, etliche Male umzusteigen. 27 km zeigte der Schrittzähler zum Schluss an, als sie die Wanderstrecke austüftelten. Aber sie hatten Glück, mit einem Mal Umsteigen waren wir in Königs-Wusterhausen, dann liefen wir den Nottekanal entlang. Diesen Weg kann man sich für Regentage merken, denn er ist gut ausgebaut und befestigt. Links und rechts des Weges stehen viele große Bäume und der Nottekanal fließt unmittelbar neben dem Weg dahin. Eine Schwanenfamilie mit ihrem schon fast groß gewordenem Nachwuchs entdeckten wir auf der anderen Uferseite.

Mit dem Handy kündigten wir uns im Steakhaus „La villa“ mit 21 Personen an. Bis 14:00 Uhr werden wir eintreffen, dem Vorschlag, für uns einen großen Tisch zusammenzustellen, stimmten wir zu. Es gibt ja immer so viel zu erzählen. Rosi und Karl Heinz hatten in Mittenwalde noch eine Stadtführung bestellt.

Mitte des 13. Jahrhundert wurde die Ackerbürgerstadt Mittenwalde planmäßig als Stadt angelegt und mit einer ca. 6 Meter hohen

und zwei Meter dicken Feldsteinmauer umgeben. Das Berliner Tor mit Pulverturm, 25m hoch, Durchmesser von 8,45m, gehört zu den wenigen in Land Brandenburg erhalten gebliebenen Resten mittelalterlichen Befestigungsanlagen. Die St. Moritz Kirche ist eine dreischiffige Hallenkirche aus Feld- und Backsteinen. In einigen Backsteinen kann man noch den Prägestempel der Ziegelei aus Rathenow erkennen. Im Jahre 1651 kam Paul Gerhard als Probst an die St. Moritz Kirche, er dichtete viele bekannte Kirchenliedertexte. Im Kirchgarten erinnert ein Denkmal an ihn, das im Juli 2001 errichtet wurde. Es ist eine Kopie des in Lübben stehenden Originals von Friedrich Pfannenschmidt (1864-1914).

Im 18. Jahrhundert war Mittenwalde Garnisonsstadt. Der spätere König Friedrich Wilhelm I. befehligte als Kronprinz die in Mittenwalde und Zossen stationierten „Roten Grenadiere“(Lange Kerle).

Eine 1992 erlassene Denkmalsatzung schützt den historischen Stadtkern.

Es ist interessant durch die Stadt zu laufen und sich die alten historischen ein- oder zweigeschossigen Häuser des 18. und frühen 19. Jahrhunderts anzusehen und vielleicht bei einer Stadtführung noch mehr zu erfahren.

Wir wurden im Restaurant schnell und freundlich bedient. Nach dem Essen stiegen einige noch auf den Kirchturm und erfreuten sich an der schönen Landschaft. Dann ging es mit dem Bus nach Königs-Wusterhausen Richtung Lichtenrade. Es war eine schöne Wanderung, die sich unsere beiden Wanderführer ausgedacht haben.

Danke im Namen aller 21 Teilnehmer liebe Rosi und lieber Karl-Heinz Drescher.

R.D.



*Wanderung nach Mittenwalde am 19. Juli 2008*



Seit 1905  
Aus Tradition

# Bestattungsinstitut KURT DANNERT

12305 Berlin-Lichtenrade Bahnhofstraße 14

Telefon (030) 744 50 07 Telefax (030) 744 56 47

Vorausbestattungsregelungen können festgelegt werden

**P** auf dem Hof

## Impressum

### Herausgeber:

Vorstand des VfL Lichtenrade 1894 e.V.

### Geschäftsstelle:

Kirchhainer Damm 68, 12309 Berlin

### Geschäftszeiten:

Mo, Mi und Fr von 10.00 - 13.00 Uhr

Tel.: 030 - 744 04 77

Fax: 030 - 707 64 750

E-Mail: [info@vfl-lichtenrade.de](mailto:info@vfl-lichtenrade.de)

Homepage: [www.vfl-lichtenrade.de](http://www.vfl-lichtenrade.de)

### Vereinskonto:

Commerzbank: BLZ 10040000 Kto: 8635567

Postbank Berlin: BLZ 10010010 Kto: 425 71-107

### Vereinsgaststätte:

Petra Maager: Tel.: 030 - 744 04 74

### Hausmeister:

Hans Kasper: Tel.: 030 - 744 05 64

### Redaktion:

E-Mail: [sportecho@vfl-lichtenrade.de](mailto:sportecho@vfl-lichtenrade.de)

Dieter Tormann, Dossestraße 4, 12307 Berlin

Tel.: 030 - 745 45 05 Fax: 030 - 746 80 400

E-Mail: [d.tormann@t-online.de](mailto:d.tormann@t-online.de)

Stefan Rudolph, Wankstr. 13a, 12107 Berlin

Tel.: 030 - 701 311 40

### Ständige Mitarbeiter:

W. Reiche	Badminton	030 - 746 826 66
S. Rudolph	Basketball	030 - 701 311 40
I. Weinz	Cheerleading	030 - 765 036 33
H. Kannenberg	Faustball	030 - 744 36 31
M. Meincke	Gesundheit	030 - 744 83 02
G. Michel	Gymnastik	030 - 744 56 43
A. Rasmus	Handball	030 - 745 28 89
H. Wodke	Leichtathletik	030 - 764 031 55
H. Wolke	Tanzen	030 - 746 47 43
A. Stanske	Trampolin	030 - 744 41 14
M. Erhard	Turnen	030 - 744 35 06
Ch. Grunert	Volleyball	033708 - 22 9 11
G. Mayer	Schaukasten- betreuung	030 - 746 43 62

## Termine:

jeden Mittwoch:

Lauffreff

18:30 Uhr

Vereinsheim

jeden Sonntag:

Lauffreff

7:55 Uhr

Kirchhainer Damm

**Die Geschäftsstelle hat  
vom 28.7. 2008 bis  
22.8.2008 geschlossen!**

**Erscheinungsweise:** alle 2 Monate

**Nächster Redaktionsschluss:** 20. September 2008

### Redaktionstermine:

Ausgabe Nr. Redaktionsschluss

Sep/Okt 189 20. September

Nov/Dez 190 20. November

**Druckauflage:** 950

**Druckerei:** Walter Bartos GmbH  
Zossener Straße 55  
10961 Berlin